



Universität Stuttgart

Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Der Studiendekan Informatik und Softwaretechnik

Prof. Dr. Volker Claus

Universitätsstraße 38, 70569 Stuttgart
Telefon (0711) 7816 - 300 / 328 / 336

Protokoll der 23. Sitzung der Studienkommission Informatik und Softwaretechnik

Zeit und Ort: Mittwoch, 09.11.2005, Informatikneubau Raum 2.013, Beginn: 14:30, Ende: 15:10

Anwesende Mitglieder:

Professoren: Herr Claus, Herr Diekert, Herr Ludewig,
Mittelbau: Frau Hönle, Herr Wetzel
Studierende: Herr Grigas, Herr Reimann, Herr Wolf, Herr Zwirn

Gäste:

Studienberatung: Herr Kiefer
Weitere Gäste: Frau Butterich, Herr Kopp

Zur Kenntnis an den Fakultätsvorstand: Prof. Kühn (Dekan), Prof. Plödereder, Prof. Werner

TOP 0: Formalia

- a) Das Protokoll der 22. Sitzung vom 12.10.05 wird im Konsens genehmigt.
- b) Als Tagesordnung wurde festgelegt: Formalia, Berichte, Studienberatung Softwaretechnik, Bachelorstudium, Verschiedenes.

TOP 1: Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

den Stand des Lehrangebots (vom erweiterten Fakultätsrat genehmigt) und über die bevorstehende Sitzung aller Studiendekane der Universität Stuttgart.

Weiterhin wird berichtet über

- ein Urteil aus Hamburg, nach dem der Bachelor bei Juristen kein berufsqualifizierender Abschluss ist.
- kritischere Wahrnehmung des Bachelorabschlusses in der Öffentlichkeit.
- Sinn und Unsinn von Rankings (z. B. letztes Focus-Ranking, bei dem die Informatik der Universität Stuttgart gut abgeschnitten hat).
- laufende Evaluation des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE); hier haben Professoren und einige Studierende an Umfragen teilgenommen.
- kommende Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) in Lübeck.

TOP 2: Studienberatung Softwaretechnik

Die Studienkommission begrüßt die Bereitschaft von Herrn Oliver Kopp, im Laufe des Wintersemesters die Studienberatung schrittweise von Herrn Handte zu übernehmen. Herr Kopp ist am Lehrstuhl von Prof. Leymann tätig.

TOP 3: Bachelorstudium

Die Studienkommission diskutiert die tatsächlichen Erfolgsquoten beim Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik. Auf wenn hier möglicherweise diverse Wissenschaftskulturen zu erlernen sind und eine gewisse Überbelastung des Studiums vorliegt, sind die reinen Fakten recht enttäuschend bzgl. Studiendauer und Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit. Es liegen allerdings auch keine positiven Meldungen von Bachelorstudiengängen an anderen Universitäten im Bereich der Informatik vor. Insgesamt scheint die Einführung des Bachelors in der Informatik nicht positiv einzuschlagen.

Die Studienkommission beschließt per Akklamation, den Vorsitzenden zu bitten, einen Vorstoß über die Universität beim Landtag Baden-Württembergs zu unternehmen, mit dem Ziel, dass in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik, vor allem aber in der Softwaretechnik auch das durchgängige Masterstudium eingerichtet werden darf. (Hierzu ist eine Gesetzesänderung notwendig.)

TOP 4: Verschiedenes

Es wurde diskutiert, inwieweit Industriepartner bei Studienprojekten mitwirken und in welchem Umfang dies empfohlen oder vorgeschrieben werden sollte. Faktisch wird sich jedoch zunächst nichts ändern, da die existierenden Diplom-Prüfungsordnungen wegen des Auslaufens der Diplomstudiengänge nicht mehr modifiziert werden können/dürfen.

Ort und Termin der nächsten Sitzung: Mittwoch, 14.12.05 um 14:30 Uhr im Raum 2.013.

gez.

Volker Claus

Studiendekan